



N i e d e r s c h r i f t

10/009/2021

über die Sitzung **des Ortsausschusses Kollerbeck**
am **Montag**, dem **22.03.2021**, von **19:00 Uhr** bis **20:50 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Kollerbeck**

Anwesend:

Vorsitzender
Josef Büker

stellv. Vorsitzender
Rainer Neumann

Ordentliche Mitglieder
Leon Lensdorf
Andreas Mönks
Dr. Karl-Heinz Stecker
Olaf Wittrock

stellv. Mitglieder
Rudolf Büker (ab 19.20 Uhr)

Protokollführer
Katharina Rheker

Zuhörer
Elmar Krüger (ab 19.40 Uhr),
Jutta Fritzsche,
Johannes Stecker,
Oliver Stübbe.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Josef Büker, eröffnet die Sitzung und stellt widerspruchslos fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Josef Büker legt einen Antrag des neu gegründeten Vereins „Boule sur Niese“ vor und regt an, diesen unter TOP 5 mitzubearbeiten. Die Ausschussmitglieder erklären sich hiermit einverstanden. Herr Neumann plädiert dafür, Anträge und Unterlagen zukünftig frühzeitig vorzulegen.

Anmerkung:

Die Verpflichtung des Sachkundigen Bürgers Rudolf Büker wird nach seinem Eintreffen im Anschluss an TOP 2 vorgenommen.

2. Schaffung von Blühwiesen in Kollerbeck/ Langenkamp; Antrag der CDU im Ortsausschuss Kollerbeck

Josef Büker stellt die folgenden möglichen Flächen für Blühwiesen vor:

1. Langenkamp, Fläche Löschwasserzisterne („Dreieckswiese“)
2. Kollerbeck, Baugebiet Am Westerberg, mittige Bauplätze („Insel“)
3. Kollerbeck, Baugebiet Am Brink, freie Bauplätze
4. Kollerbeck, Am Friedhof, unterhalb der Eichen
5. Kollerbeck, Schützenplatz, in den Randbereichen

Informativ werden folgende Flächen als mögliche Flächen zur Aufforstung genannt:

6. Kollerbeck, Wiese zwischen „altem Hellbergweg“ und „neuem Hellbergweg“, südlich der Biogasanlage
7. Kollerbeck, Waldbereich zwischen Friedhofsweg und Düsternsiek

Katharina Rheker erläutert zu Ziffer 1, dass einige Bewohner aus Langenkamp bereits im Dezember 2020 eine Anfrage an die Stadt Marienmünster gestellt haben. Diese würden auf besagter Fläche Wildpflanzen und Obstbäume anpflanzen wollen. Frau Rheker regt an, die Gestaltung der Fläche den Bewohnern aus Langenkamp zu überlassen. Erste Gespräche seien hierzu bereits erfolgt.

Rainer Neumann hinterfragt die Rückschnittarbeiten auf den Bauplätzen Am Brink. Josef Büker weist auf die Beratungen im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 03.02.2021 hin. Hier sei ein Beschluss der Grünpflege an besagten Baugrundstücken gefasst worden.

Auf Nachfrage erklärt Josef Büker, dass die Finanzierung der Blühwiesen noch nicht abschließend diskutiert sei. Die am 24.03.2021 stattfindende Veranstaltung mit den Ortsvorstehern und den Vorsitzenden der Ortsausschüsse könne laut Büker Klarheit schaffen.

Andreas Mönks regt an, die Dorfpauschale für Projekte wie die Schaffung von Blühwiesen zu nutzen. Weiterhin solle, falls die Fläche im Baugebiet Am Westerberg als Blühwiese näher in Betracht gezogen würde, zuvor mit den Anwohnern gesprochen werden, um die Akzeptanz zu stärken.

Beschluss:

Der Ortsausschuss befürwortet die Schaffung von Blühwiesen und gibt die aufgeführten Flächen (Ziffer 2 bis 5) zur Prüfung der Umsetzbarkeit an die Stadtverwaltung weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: Enthaltung:

3. Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität durch den Bau von Schnellladesäulen am Schützenplatz Kollerbeck; Antrag der UWG im Ortsausschuss Kollerbeck

Olaf Wittrock stellt den Antrag der UWG zur Errichtung einer Schnellladesäule vor. Das Bauamt solle prüfen, wo diese aufgrund der vorhandenen Leitungen und der örtlichen Gegebenheiten (Glascontainer) am besten platziert werden könne.

Auf Anfrage, ob in diesem Rahmen auch der Bau einer Ladesäule für Elektrofahräder umgesetzt werden könne, erklärte Wittrock, dass an den Schnellladesäulen in der Regel entsprechende 230V Steckdosen vorhanden sein.

Beschluss:

Das Bauamt wird gebeten, den Schützenplatz auf mögliche Standorte einer Shademo-Schnellladesäule (nur ein Ladepunkt) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: Enthaltung:

4. Renovierung des Umkleidegebäudes und Aufwertung der Sportplätze in Kollerbeck - Informationen zu den Förderanträgen und Diskussion zukünftiger Handlungsmöglichkeiten

Josef Büker führt aus, dass bis dato kein Förderbescheid vorlege. Er plädiere dafür, im Falle einer negativen Entscheidung des Fördermittelgebers bei zukünftigen Fördermaßnahmen wieder Gelder für die Renovierung des Umkleidegebäudes zu beantragen. Der Ortsausschuss solle, sollte der Förderantrag abgelehnt werden, vorbereitet sein und sich Gedanken über alternative Maßnahmen im Sportbereich machen.

Olaf Wittrock erläutert, dass man die Gedanken zur Ausstattung des Rasenplatzes mit einer LED-Beleuchtungsanlage im Hinterkopf behalten solle. So könne der Rasenplatz auch in den Abendstunden bespielt werden. Der Tennenplatz sei nicht zukunftsfähig.

Rainer Neumann appelliert, dass das Gespräch am 17.04.2021 zur Erarbeitung eines Sportentwicklungskonzeptes für die gesamte Stadt Marienmünster abgewartet werden solle. Seitens der Ortschaft Kollerbeck solle man auf die Renovierung des Umkleidegebäudes fokussiert bleiben und keine neuen Forderungen stellen.

Das Gespräch am 17.04.2021 soll abgewartet werden. Vor diesem Gespräch soll ein Abstimmungstermin mit Vertretern aller Parteien des Ortsausschusses erfolgen.

5. Errichtung einer Boulebahn in den Niesewiesen

Josef Büker händigt einen Antrag des neu gegründeten Vereins „BOULE CLUB MARIENMÜNSTER“ aus. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Elmar Krüger gibt Informationen zum Boulesport, der Vereinsgründung „Bouleclub Marienmünster - Boule sur Niese“ sowie zum Antrag auf Errichtung und Bezuschussung einer Boulebahn in den Kollerbecker Niesewiesen.

Olaf Wittrock erkundigt sich, wer die Pflege der Bahn übernehmen werde. Elmar Krüger führt hierzu aus, dass der neu gegründete Verein die Pflege übernehme. Auf Anfrage erklärt Katharina Rheker, dass dieses ähnlich wie bei dem Bewegungspark in einer Vereinbarung niedergelegt werden könne.

Zu den Kosten führt Elmar Krüger aus, dass er mit insgesamt 5.000,- Euro (Material: 2.500,- Euro, Baggerarbeiten: 1.000,- Euro, Holzkiste, Spielgeräte etc.) kalkuliere. Er selber unterstütze das Projekt mit einem Betrag in Höhe von 2.000,- Euro. Darüber hinaus habe die Sparkasse Höxter eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro in Aussicht gestellt. Um die weitere Finanzierung kümmere Herr Krüger sich fortlaufend.

Olaf Wittrock hinterfragt, ob es auf der Fläche zu Konflikten zwischen Fußballern und Boulespielern komme könne. Rudolf Büker erläutert, dass die Fläche eine ausreichende Größe aufweise, um eine parallele Nutzung zu ermöglichen.

Auf die Nachfrage zu anderen Standorten seitens Rainer Neumann entgegnet Elmar Krüger, dass auch andere Standorte überprüft worden seien, aber keiner von der Größe und der Ebenmäßigkeit in Betracht gekommen sei.

Rainer Neumann äußert noch einmal seine Unzufriedenheit hinsichtlich der kurzfristigen Vorlage von Unterlagen. Josef Büker erklärt, dass er den Ortsausschussmitgliedern Anträge oder Unterlagen, die ihm nach der Versendung der Einladung bekannt werden, zukünftig per E-Mail zukommen lassen werde.

Beschluss:

Der Ortsausschuss befürwortet den Bau einer Bouleanlage in den Niesewiesen durch den Verein „Boule sur Niese“. Für die Errichtung der Bouleanlage gewährt der Ortsausschuss dem Verein „Boule sur Niese“ einen Zuschuss von 1.500,- Euro aus der Ortspauschale 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: Enthaltung: 3

6. Fuss- und Radwege in Kollerbeck 2021; Antrag der CDU im Ortsausschuss Kollerbeck

In der Sitzung des Ortsausschusses vom 17.06.2020 wurde über die Fuß- und Radwegsituation in Kollerbeck diskutiert.

Josef Büker stellt fest, dass die priorisierten Maßnahmen bis jetzt nicht zur Umsetzung gekommen und auch nicht im Haushalt 2021 vorgesehen seien.

Die seitens des Ortsausschusses vorgesehenen Ergänzungen des Fußwegenetzes werden wie folgt priorisiert:

1. Weg entlang der Hauptstraße als Verbindung zwischen dem Schotterweg in die Siedlung Neue Straße und der Straße Im Kuhkamp (südliche Ausfahrt)
2. Verbindung zwischen Schützenplatz und Mittelweg entlang der K64
3. Verbindung der Straße Im Kuhkamp (nördliche Ausfahrt) bis zum Rentnerweg entlang der K70
4. Verbindung des Wirtschaftsweges zum Sportplatz und des Wirtschaftsweges „zur Finken Buche“ entlang der K64

Andreas Mönks bekräftigt die Priorisierung. Er habe vor kurzem in den Abendstunden einen Fußgänger fast übersehen.

Beschluss:

Der Ortsausschuss empfiehlt dem Bauausschuss und Rat die Erteilung eines Auftrages an die Liegenschaftsabteilung der Verwaltung, Gespräche mit den Grundstückseigentümern/ Pächtern der Grundstücke aufzunehmen, mit dem Ziel der Anlage dieser Fußwege, nötigenfalls durch Ankauf von Teilflächen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: Enthaltung:

7. Antrag auf Neuerstellung eines Wegbereichs am Schweizerburgweg; Anlage

Frau Rheker führt aus, dass die Neuerstellung des besagten Weges eine 90%ige Anliegerbeteiligung auslösen würde.

Rudolf Büker erfragt, ob nicht den Anwohnern eine Alternative angeboten werden könne. Beispielsweise könne den Anliegern das Material zur Verfügung gestellt werden, sodass der Einbau in Eigenregie erfolge.

Beschluss:

Der Ortsausschuss beauftragt die Stadt zur Kostenermittlung und zur Prüfung, wer im Falle der Neuerstellung des Wegebereiches am Schweizerburgweg als Anlieger in der Kostenpflicht ist und wie die Bereitschaft dieser Anlieger ist. Darüber hinaus ist ein alternativer Ausbau beispielsweise durch eine Materialbereitstellung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: Enthaltung:

8. Baumaßnahmen in Kollerbeck im Jahr 2021

Josef Büker zählt die diesjährigen Baumaßnahmen auf:

- Straßenerneuerungen
 - o Über den Höfen
 - o Am Brink zum Friedhof
 - o Wirtschaftsweg oberhalb der Biogasanlage (bei Magisters Kuhle in Verlängerung der K64)
- Brücke Finken Buche
- Anschaffung Feuerwehrfahrzeug TLF 3000

Auf Nachfrage führt Frau Rheker aus, dass die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs in diesem Jahr angestoßen werden soll. Aufgrund der langen Produktions- und Lieferfristen von Feuerwehrfahrzeugen sei mit der Auslieferung jedoch nicht vor 2023 zu rechnen.

9. Ehrung des langjährigen, ehemaligen Ortsausschussmitglieds Johannes Stecker

Der Ortsausschussvorsitzende Josef Büker ehrt Johannes Stecker für seine über 30-jährige Arbeit im Ortsausschuss Kollerbeck. Herr Büker spricht ihm seinen Dank für eine langjährige, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit für die Ortschaft Kollerbeck und seine Einwohnerinnen und Einwohner aus.

10. Mitteilungen und Anfragen

Dr. Karl-Heinz Stecker berichtet von einer illegalen Müllablagerung angrenzend an einen Wirtschaftsweg im Bereich „Vor dem runden Berge“ (westlich der Siedlung „Neue Straße“).

Frau Rheker erklärt, dass der Stadt dieses bekannt sei und bereits ein Bericht im Mitteilungsblatt erfolgte. Verstöße könnten jedoch nur aufgrund von Feststellungen aus der Bevölkerung geahndet werden.

11. Fragen von Einwohnern

Oliver Stübbe erklärt, dass er Bienenzüchter sei und seine Bienenvölker gerne zeitweise an den zukünftigen Blühwiesen aufstellen würde. Der Ortsausschuss nimmt dieses positiv zur Kenntnis.

Johannes Stecker regt aufgrund der Hochwassergefährdung in den Bereichen Schweizerburgweg/ Am Westerberg an hinter den nördlich gelegenen Grundstücken der Straße Am Westerberg ein Graben bzw. eine Mulde zu schaffen, um das anfallende Regenwasser besser abzuleiten.

Frau Rheker sagt zu, dieses zur Prüfung an das Bauamt weiterzugeben und informiert, dass im Bereich des Schweizerburgwegs in Kürze zwei Geröllfänge im Rahmen des Hochwasserschutzes eingebaut werden. Die Aufträge hierzu seien bereits vergeben.

gez. Josef Büker
Vorsitzender

gez. Katharina Rheker
Protokollführerin